

Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung bezieht sich auf die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Zertifizierungstätigkeiten, einschließlich Ethik- und Disziplinarangelegenheiten, des Internationalen Gremiums zur Prüfung von Still- und Laktationsberaterinnen (International Board of Lactation Consultant Examiners®, IBLCE®).

Folgende Personen sind von dieser Datenschutzerklärung betroffen: Prüfungsteilnehmerinnen, Zertifizierte, Personen, die wegen einer Zertifizierten eine Beschwerde bei uns einreicht haben („Beschwerdeführende“), sowie Dritte, deren persönliche Daten im Zusammenhang mit einem Ethik- oder Disziplinarverfahren bekanntgegeben oder übermittelt werden.

Über uns

Wir sind das Internationale Gremium zur Prüfung von Still- und Laktationsberaterinnen (IBLCE®) mit Hauptsitz in 10301 Democracy Lane, Suite 400, Fairfax, VA 22030, USA (Tel.: +1 703-560-7330; Fax: +1 703-560-7332; E-Mail: international@iblce.org). Eine Übersicht über sämtliche Kontaktstellen finden Sie [HIER](#).

Sollten Sie Fragen darüber haben, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, wenden Sie sich bitte an privacy@iblce.org. Die Daten, die Sie uns übermitteln bzw. die wir über Sie in Verbindung mit einer Zertifizierungsprüfung, einem Antrag, der Zertifizierung und der Verwahrung einer Zertifizierung erheben, sowie alle Ethik- und Disziplinarangelegenheiten werden von uns kontrolliert, und wir entscheiden, zu welchen Zwecken sie verwendet werden und auf welche Art und Weise sie verarbeitet werden.

Zweck

a. Bei Prüfungsteilnehmerinnen, Bewerberinnen oder Zertifizierten besteht der Zweck der Datenverarbeitung in der Organisation der Zertifizierungsprüfung, der Durchführung der Prüfung, der Verwaltung des Bewerbungsprozesses, der Beurteilung Ihres für den Erhalt der Zertifizierung notwendigen Wissens- und Vorbereitungsstands und, wenn Sie zertifiziert werden, in der Verwahrung und Verwaltung Ihrer Zertifizierung, einschließlich aller Ethik- und Disziplinarangelegenheiten.

Wir werden Ihre Kontaktdaten nutzen, um Ihnen gelegentliche Mitteilungen zu senden, die für das Zertifizierungsverfahren und – sofern Sie eine Zertifizierung erhalten – deren Verwahrung und Verwaltung notwendig sind, sowie für alle Ethik- und Disziplinarangelegenheiten.

b. Bei Beschwerdeführenden oder Dritten, deren persönliche Daten im Zusammenhang mit einem Ethik- oder Disziplinarverfahren bekanntgegeben oder übermittelt werden, besteht der Zweck der Datenverarbeitung in der Abwicklung der Vorgänge im Zusammenhang mit einer Beschwerde gemäß unseren Disziplinarverfahren nach des Beruflichen Verhaltenskodex für IBCLCs (“E&D Verfahren”) [HIER](#).

Wir verwenden Ihre Kontaktdaten für den gelegentlichen Versand der im Rahmen der Vorgänge gemäß unserer E&D Verfahren notwendigen Kommunikation.

Rechtsgrundlage

a. Bei Prüfungsteilnehmerinnen, Bewerberinnen oder Zertifizierten berufen wir uns als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die Sie uns mit Ausfüllen des Bewerbungsformulars

(„Exam application“) oder des Formulars für die Rezertifizierung („Recertification Form“) übermitteln, sowie für die Erstellung Ihres Online-Logins zur Durchführung des Tests oder für die Rezertifizierung durch Anerkennungspunkte für die Fortbildung (Continuing Education Recognition Points; CERPs) auf die Erfüllung eines Vertrags, den Sie mit uns eingegangen sind, einschließlich der Schritte, die auf Ihren Wunsch hin vor Vertragsschluss ergriffen werden. Jegliche weitere Verarbeitung wird rechtlich anders begründet.

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses und während der Prüfung können wir ggf. auf Ihren Wunsch besondere Datenkategorien verarbeiten (insbesondere gesundheitsbezogene Daten). Für die Verarbeitung dieser Daten berufen wir uns auf Ihre Einwilligung.

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten, die sich auf Ihre Aktivitäten während Ihrer Anmeldung auf unserer Webseite beziehen, und für die allgemeine Verwahrung und Verwaltung Ihrer Zertifizierung (sofern Sie diese erlangen), sowie zur Abwicklung aller damit verbundenen Ethik- und Disziplinarangelegenheiten,) berufen wir uns auf unser berechtigtes Interesse, unautorisierten Zugang zu verhindern, die Sicherheit unserer Online-Präsenz und Ihrer personenbezogenen Daten sowie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Für die Nutzung Ihrer Kontaktdaten, um Sie über Ihren Zertifizierungsantrag (einschließlich der Prüfung) und Ihre ggf. erfolgte Zertifizierung auf dem Laufenden zu halten, berufen wir uns auf unser berechtigtes Interesse

b. Bei Beschwerdeführenden können wir im Zusammenhang mit sämtlichen Beschwerden, die Sie gemäß unseren E&D Verfahren einreichen, auf Ihren Wunsch hin besondere Kategorien von Daten verarbeiten, die Sie oder eines bzw. mehrere Ihrer Kinder (unter 16) betreffen. Diese personenbezogenen Daten können entweder von Ihnen, der Zertifizierten, über die Sie Beschwerde einreichen, oder von Dritten, die entweder von Ihnen oder der Zertifizierten als Personen mit Kenntnissen über Ihre Beschwerde ausgewiesen werden, bezogen werden. Für die Verarbeitung dieser Daten berufen wir uns auf Ihre Einwilligung.

c. Handelt es sich bei Ihnen um einen Dritten, dessen personenbezogene Daten im Zusammenhang mit einem Ethik- oder Disziplinarverfahren bekanntgegeben oder übermittelt werden, werden wir Ihre Daten basierend auf unserem berechtigten Interesse zur Umsetzung der E&D Verfahren verarbeiten. Ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung werden wir keine gesonderten Kategorien von Daten, die Sie betreffen, verarbeiten.

Kategorien personenbezogener Daten

a. Bei Prüfungsteilnehmerinnen, Bewerberinnen oder Zertifizierten verarbeiten wir die personenbezogenen Daten, die Sie uns mit Ihrem Bewerbungsformular übermitteln, wenn Sie uns über Ihre konkrete Sachlage informieren, wenn Sie eine spezifische Anfrage zu einer Prüfung stellen, in Verbindung mit Ihrer tatsächlich erfolgten Zertifizierung oder Rezertifizierung oder in Verbindung mit allen Ethik- und Disziplinarangelegenheiten, einschließlich Informationen, die von einer Beschwerdeführenden in einer Beschwerde gegen Sie oder von einem Dritten in Bezug auf diese Beschwerde eingereicht werden. Die für die Durchführung der Prüfung unbedingt erforderlichen Angaben sind im Bewerbungsformular mit einem Sternchen gekennzeichnet. Wenn diese Angaben nicht erfolgen, kann die Zertifizierungsprüfung nicht abgelegt werden bzw. können wir Sie nicht zertifizieren.

b. Bei Beschwerdeführenden verarbeiten wird die personenbezogenen Daten, die Sie mit Ihrer Beschwerde übermitteln, einschließlich personenbezogener Daten über Ihre jeweiligen Kinder. Im Zusammenhang mit der Beschwerde können wir auch während der Vorgänge gemäß unserer E&D Verfahren personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von der Zertifizierten und/oder Dritten, die als Personen mit Kenntnissen über Ihre Beschwerde benannt wurden, erhalten.

c. Handelt es sich bei Ihnen um einen Dritten, dessen personenbezogene Daten im Zusammenhang mit einem Ethik- oder Disziplinarverfahren bekanntgegeben oder übermittelt werden, werden wir die auf diese Weise übermittelten Daten verarbeiten.

Empfänger Ihrer Daten

Außer in Zusammenhang mit Ethik- oder Disziplinarverfahren im Rahmen unserer E&D-Verfahren, gibt das IBLCE Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weiter. Ausgenommen sind unsere Dienstleister, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag und nach strikten Anweisungen verarbeiten (sie handeln als Auftragsverarbeiter).

Zur Unterstützung bei der Durchführung der Zertifizierungsprüfung, der Verwahrung der Zertifizierung und deren Beurteilung greift das IBLCE auf Dienstleister zurück. Im Einzelnen stellen unsere Dienstleister die folgenden Dienstleistungen bereit:

- Technischer Support bei der Durchführung der Prüfung (USA und UK)
- Anbieter von E-Mail- und Cloud-Speicherdiensten (USA)
- Dienstleister für die Verwaltung von Bewerbern und Kandidaten (USA)

Im Zusammenhang mit dem Ethik- oder Disziplinarverfahren werden die personenbezogenen Daten von Zertifizierten, Beschwerdeführenden oder Dritten, deren personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit einem solchen Verfahren bekannt gegeben oder übermittelt werden, verwendet und geteilt, soweit für das im E&D Verfahren festgesetzte Verfahren erforderlich ist.

Aufbewahrungsfristen

Gemäß unseren Aufbewahrungsrichtlinien speichern wir personenbezogene Daten nur so lange, wie sie für die Zwecke erforderlich sind, für die sie erhoben und verarbeitet wurden. Wir legen entsprechend unserer Richtlinien zur Datenspeicherung fest, wie lange wir Daten aufbewahren. Dies schließt personenbezogene Daten ein.

- Wir bewahren Zertifizierungsanträge und alle zugehörigen Unterlagen und personenbezogenen Daten, einschließlich Daten über Ethik- oder Disziplinarverfahren, über einen Zeitraum von 10 Jahren auf.
- Wir bewahren die Korrespondenz mit Ihnen in Bezug auf die Organisation und Durchführung der Prüfung über einen Zeitraum von 3 Jahren auf.
- Wir löschen bestimmte Datenkategorien, die Sie uns zur Organisation der Prüfung zur Verfügung stellen, so schnell wie möglich und beschränken grundsätzlich den Zugriff auf diese Art von Daten.
- Namen, Adressen, Prüfungsergebnisse und Daten zum Zertifizierungsstatus werden dauerhaft von uns aufbewahrt.

Übermittlungen ins Ausland

Wenn Sie außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika ansässig sind, übermittelt das IBLCE personenbezogene Daten in Bezug auf Bewerbungen und die Durchführung von Prüfungen in die USA. Die USA haben bei der Europäischen Kommission keinen Adäquanzstatus zur Gewährleistung eines gleichwertigen Schutzgrads für personenbezogene Daten beantragt, noch wurde dieser gewährt. Die Übertragungen sind mit Risiken verbunden, jedoch hat das IBLCE Sicherheitsvorkehrungen getroffen, um Ihre Daten nach der Übermittlung zu schützen.

Um die rechtmäßige Übermittlung von personenbezogenen Daten aus dem EWR zu gewährleisten, beruft sich das IBLCE auf die Notwendigkeit der Vertragserfüllung als Ausnahmeregelung, durch die internationale Übermittlungen zulässig sind (Artikel 49 DSGVO).

Ihre Rechte

Das IBLCE ist bestrebt, Ihnen die Ausübung Ihrer Rechte gemäß den Datenschutzgesetzen – Ihr Recht auf Zugriff auf Ihre Daten, auf Löschung, Berichtigung, Einschränkung und Übertragbarkeit Ihrer Daten bzw. auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten – in angemessener Zeit zu ermöglichen.

Um Ihre Anfragen beantworten zu können sowie im Falle, dass wir uns Ihrer Identität nicht sicher sind, müssen wir Sie unter Umständen um weitere Angaben zu Ihrer Identifizierung bitten, die wir ausschließlich zur Bearbeitung Ihrer Anfragen nutzen. Bitte wenden Sie sich mit allen Ihren Fragen oder Wünschen schriftlich an privacy@iblce.org oder kontaktieren Sie uns über unsere Postanschrift.

Zugriff, Berichtigung und sonstige Anfrage

Sie haben das Recht, eine Bestätigung zu erhalten, ob wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten oder nicht, sowie das Recht, Informationen über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Daten zu erhalten.

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung, Berichtigung (Aktualisierung oder Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten), auf Beschränkung und Übertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten.

Widerspruchsrecht

Sie haben außerdem das Recht, zu jeder Zeit dem Erhalt von Werbematerial von uns zu widersprechen, indem Sie den Abmeldeanweisungen in unseren kommerziellen E-Mails folgen, wie auch das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Basis Ihrer konkreten Sachlage zu widersprechen (nur in den Fällen, in denen wir die Daten auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses, wie oben beschrieben, verarbeiten). In letzterem Fall werden wir Ihre Anfrage prüfen und Ihnen entsprechend unseren gesetzlichen Verpflichtungen in angemessener Zeit antworten.

Für alle Verarbeitungsvorgänge, die – wie oben beschrieben – auf Ihrer Einwilligung beruhen, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen, woraufhin wir die Verarbeitung einstellen werden.

Anliegen

Bitte wenden Sie sich mit allen Ihren Anliegen oder Fragen zur Art der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten an unseren Datenschutzbeauftragten unter privacy@iblce.org.

Wenn Sie jedoch in der EU ansässig und der Ansicht sind, dass wir Ihre Bedenken nicht ausräumen konnten, haben Sie das Recht, diesen Fall Ihrer lokalen Datenschutzbehörde vorzutragen. Wenn Sie im EWR ansässig sind, haben Sie das Recht, im Mitgliedstaat Ihres Wohnsitzes/ Ihres Arbeitsorts eine Beschwerde über eine mutmaßliche Verletzung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) einzureichen.